

Koenigl. Bayerisches Lyceum

in

Dillingen.

Jahresbericht

für

1902/1903.



Dillingen.

J. Keller'sche Buchdruckerei.

Königl. Bayerisches Lyceum

Dillingen

Jahresbericht

Dillingen

I.

Personalstand und Verzeichnis der Vorlesungen.

A) Theologische Sektion.

Es trugen vor:

1) Der k. Rektor und o. Professor Dr. theol. David Leistle, bischöfl. geistlicher Rat, Inhaber des k. b. Verdienstordens vom hl. Michael IV. Klasse:

Moraltheologie und zwar a) aus der allgemeinen Moraltheologie die Lehre vom Gewissen, von der menschlichen Willensfreiheit, den menschlichen Handlungen und ihrer sittlichen Zurechnung, den Tugenden und der Sünde im allgemeinen;

b) aus der speziellen Moraltheologie die Lehre von den theologischen Tugenden und der Tugend der Religion und ihren Gegensätzen für die Kandidaten des I. und II. Kurses in 6 Wochenstunden des Winter- und Sommersemesters.

2) Der k. o. Lycealprofessor Herr Dr. theol. Thomas Specht, bischöfl. geistlicher Rat:

Dogmatik: Die Lehre von der Erlösung, der Gnade, den Sakramenten und den letzten Dingen für die Kandidaten des I. und II. Kurses in 6 Wochenstunden des Winter- und Sommersemesters.

3) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. theol. Peter Dausch:

Im Sommersemester in 6 Wochenstunden:

Erklärung der Apostelgeschichte, speziell des petrinischen Hauptteiles derselben, mit einer ausführlichen Einleitung in dieses Buch.

4) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. jur. et rer. polit. August Ludwig:

a) Kirchengeschichte des Altertums und des Mittelalters bis zum 10. Jahrhundert incl. in 5 Wochenstunden des Winter- und Sommersemesters für die Kandidaten des I. und II. Kurses;

b) Geschichte der altkirchlichen Litteratur der zwei ersten christlichen Jahrhunderte in 1 Wochenstunde des Winter- und Sommersemesters für die Kandidaten des I. und II. Kurses.

5) Der k. außerordentliche Lycealprofessor Herr Dr. phil. et theol. Sebastian Euringer:

a) Alttestamentliche Exegese: Principienfragen (Delitzsch: Babel und Bibel) einstündig im Wintersemester; Auslegung des Buches der Weisheit dreistündig im Wintersemester und zweistündig im Sommersemester für die Kandidaten des II. Kurses;

b) Einleitung ins alte Testament mit besonderer Berücksichtigung der sog. question biblique zweistündig im Sommersemester für die Kandidaten des I. und II. Kurses;

c) Hebräisch für Anfänger einstündig in beiden Semestern;

d) Arabisch für Anfänger mit Berücksichtigung des modernen Arabisch (Kairensen-Dialekt) einstündig in beiden Semestern;

e) Textkritisches Seminar mit Übungen am Buche Michaeas, monatlich zweimal im Wintersemester;

f) Exegetisches Seminar mit Vorträgen, Korreferaten und Diskussionen über Themata aus der Urgeschichte der Genesis, monatlich zweimal im Sommersemester.

6) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. phil. et theol. Franz Xaver Kiefl:

a) Exegese des Johannesevangeliums für die Kandidaten des I. und II. Kurses in 4 Wochenstunden des Wintersemesters;

b) Synoptische Frage für die Kandidaten des I. und II. Kurses in 1 Wochenstunde des Wintersemesters;

c) Neutestamentliches Seminar in 1 Wochenstunde des Wintersemesters mit Vorträgen, Korreferaten und Diskussionen über neutestamentliche Themata.

7) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. theol. Karl August Geiger:

Im Wintersemester:

a) Katholisches Eherecht mit Berücksichtigung des Reichscivilrechtes in 4 Wochenstunden für die Kandidaten des I. und II. Kurses;

b) Bayerisches Staatskirchenrecht, zweimal wöchentlich für die Kandidaten des I. und II. Kurses;

c) Kirchenrechtliche Übungen, einmal wöchentlich.

Im Sommersemester:

a) Katholisches Kirchenrecht (Einleitung, Verhältnis von Kirche und Staat, Kirchliche Rechtsquellen), viermal wöchentlich für die Kandidaten des I. und II. Kurses;

b) Bayerisches Armenrecht, zweimal wöchentlich für die Kandidaten des I. und II. Kurses.

B) Philosophische Sektion.

Es trugen vor:

1) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. phil. Paul Zenetti, Inhaber der Landwehr-Dienst-Auszeichnung II. Klasse:

Im Wintersemester:

a) Anatomie und Physiologie des Menschen und der Tiere in 3 Wochenstunden; dazu Demonstrationen in der Sammlung in 1 Wochenstunde;

b) Experimentalchemie (anorganischer Teil) in 2 Wochenstunden;

c) Nahrungs- und Genuß-Mittel in 1 Wochenstunde, publice.

Außerdem fanden statt:

d) Praktische Übungen im Bestimmen von Krystallen in 2 Wochenstunden, privatissime.

Im Sommersemester:

a) Allgemeine und spezielle Botanik in 3 Wochenstunden;

b) Experimentalchemie (organischer Teil) in 2 Wochenstunden.

Außerdem wurden abgehalten:

c) Praktische Übungen im Bestimmen von Pflanzen in 1 Wochenstunde und botanische Excursionen einmal in der Woche, privatissime.

2) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. theol. Alfred Schröder:

a) Allgemeine Geschichte: Einführung in die Geschichtswissenschaft im Wintersemester vierstündig, im Sommersemester zweistündig;

b) Kunstgeschichte: Die kirchliche Baukunst des Abendlandes in der altchristlichen und frühmittelalterlichen Zeit; in Deutschland während der romanischen Stilperiode in beiden Semestern zweistündig;

c) Philologie: Des hl. Augustinus Schrift de catechizandis rudibus übersetzt und erklärt im Sommersemester zweistündig.

3) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. phil. Stephan Schindele:

a) Einleitung in die Philosophie, Logik und Noetik im Wintersemester und einem Teile des Sommersemesters vierstündig;

b) Metaphysik im Sommersemester vierstündig;

c) Rechts- und Sozialphilosophie im Wintersemester zweistündig;

d) Geschichte der patristischen und scholastischen Philosophie im Sommersemester zweistündig;

e) Philosophische Übungen: Lesung und Erklärung ausgewählter Teile aus der Summa philosophica des hl. Thomas von Aquin im Sommersemester einstündig;

f) Pädagogik (auf psychologischer Grundlage) nebst Geschichte der Pädagogik in beiden Semestern je zweistündig.

4) Der k. außerordentl. Lycealprofessor Herr Dr. phil. Anton Weber:

a) Experimentalphysik fünfstündig in beiden Semestern;

b) Geographie und Entdeckungsgeschichte der Polarländer einstündig im Wintersemester;

c) Physische Meereskunde einstündig im Sommersemester;

d) Höhere Mathematik einstündig im Sommersemester.

Zur Einführung in die seelsorgerliche Praxis wurden im **bischöflichen Klerikalseminar** für die Kandidaten des III. theologischen Kurses folgende Vorlesungen gehalten:

- 1) Von Herrn Regens Dr. theol. Franz Ser. Renz:
 - a) Homiletik und Katechetik (Theorie und mündliche und schriftliche praktische Übungen);
 - b) Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes;
 - c) Anleitung zur Krankenseelsorge;
 - d) Kybernetik.

2) Von Herrn Subregens Dr. theol. Franz Sales Wieland:

- a) Allgemeine Liturgik;
 - b) Spezielle Liturgik (Brevier, Missale, Rituale, Choral mit praktischen Übungen);
 - c) Pfarramtlicher Geschäftsstil.
-

II.

Verzeichnis der immatrikulierten Kandidaten in
alphabetischer Ordnung.

A. Theologische Sektion.

III. Kurs.

Nr.	Namen der Herren Kandidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1.	Atzberger Franz	21. Jan. 1878	Moorenweis, O.-B.
2.	Berkmann Franz Jos.	11. Mai 1880	Scheidegg
3.	Egner Georg	16. April 1879	Bergen
4.	Filler Norbert	9. Febr. 1879	Krumbach
5.	Göppel Rupert	7. Sept. 1877	Weingarten, Wrttbg.
6.	Knor Johann Bapt.	1. Sept. 1876	Weingarten, Wrttbg.
7.	Kraker Egidius	1. Sept. 1875	Kirchberg, Wrttbg.
8.	Mayer Joseph	9. Mai 1878	München, O.-B.
9.	Meyer Philibert	15. Nov. 1877	Großenried, M.-Fr.
10.	Mühlebach Anton	27. Nov. 1879	Goppertsweiler, Wrttbg.
11.	Müller Johann Nep.	28. Juli 1875	Furtwangen, Baden
12.	Neff Bernhard	24. Juli 1879	Füssen
13.	Pabst Georg	9. März 1877	Leeder
14.	Pitz Adalbert	18. Okt. 1875	Friedbergerau, O.-B.
15.	Rauch Michael	14. April 1867	Marzellstetten
16.	Reiser Kassian	24. Juli 1881	Oberstdorf
17.	Soier Johann	1. Juli 1878	Steingriff, O.-B.
18.	Stegmiller Gerard	22. März 1876	München, O.-B.
19.	Thoma Joseph	14. Mai 1879	Ried
20.	Wagner Albert	1. Juli 1878	Dattenhausen
21.	Walk Philipp	14. Aug. 1878	Pfaffenhofen a. R.
22.	Weber Ambros	7. Dez. 1877	Berg
23.	Weinmann Mathias	11. Aug. 1878	Ziertheim
24.	Zanker Michael	28. Sept. 1878	Oberroth
25.	Zech Joseph	3. Mai 1880	Haselbach
26.	Zeller Karl	28. März 1878	Gersthofen
27.	Ziegler Michael	15. Sept. 1880	Edesheim, Pfalz
28.	Zwiesler Anton	25. Aug. 1879	Illerzell.

Anm. Ausgetreten ist im Januar Herr Kandidat Schwegler Johann.

II. Kurs.

Nr.	Namen der Herren Kandidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1.	Albold Friedrich	9. Okt. 1878	Regen b. W., N.-B.
2.	Ammersinn Joseph	18. März 1877	Schwabmünchen
3.	Bader Joseph	9. April 1879	Waltenhausen
4.	Barth Erich	11. Dez. 1878	Schwenningen
5.	Betz Martin	27. Mai 1877	Westerheim
6.	Doll Irenäus	15. Sept. 1877	München, O.-B.
7.	Erdt Jakob	1. Aug. 1879	Vöhringen
8.	Fichtel Petrus	21. Okt. 1881	Nesselwang
9.	Fischer Franz Xaver	1. Mai 1878	Haldenwang
10.	Fleischmann Wilhelm	2. März 1880	Landsberg, O.-B.
11.	Frei Joseph	3. März 1879	Attenhofen
12.	Gaenssler Eugen	13. Mai 1877	Oettingen
13.	Glogger Georg	22. Dez. 1879	Kirchhaslach
14.	Guggemos Philipp	1. Mai 1879	Weissensee
15.	Höhnle Heinrich	24. Febr. 1879	Wallerstein
16.	Hornberger Clarentius	11. Aug. 1877	Haidenkofen, N.-B.
17.	Karg Mathias	7. Febr. 1880	Steinheim
18.	Kasper Johann Bapt.	24. Juni 1879	Seeg
19.	Koller Pius	21. Sept. 1878	München, O.-B.
20.	Kümmerle Sebastian	27. Nov. 1879	Hohenfurch, O.-B.
21.	Lenz Alfons	5. Febr. 1879	Wessiszell, O.-B.
22.	Mader Paulus	14. Febr. 1878	Schellenberg, O.-B.
23.	Pröbstl Ludwig	28. Juni 1879	Unterpeissenberg, O.-B.
24.	Rucker Ignaz	20. Okt. 1879	Aindling, O.-B.
25.	Sandmair Georg	9. Febr. 1879	Bachern, O.-B.
26.	Schmid Georg	22. April 1879	Junkenhofen, O.-B.
27.	Soenning Michael	7. Jan. 1876	Lutzingen
28.	Wagner Gottfried	8. Nov. 1878	Kirchberg a. Iller, Wrthtg.
29.	Wiedemann Konstantin	28. Aug. 1880	Rieden

Anm. Ausgetreten ist im Laufe des I. Semesters Herr Kandidat Schiefele Heinrich.

I. Kurs.

Nr.	Namen der Herren Kandidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1.	Balleis Peter	29. April 1880	Hausen, O.-B.
2.	Bannwolf Ottmar	20. Nov. 1880	Ingstetten
3.	Baumann Franz Xav.	7. Dez. 1881	Pfaffenhausen
4.	Bilz Fakundus	18. Jan. 1878	München, O.-B.
5.	Boek Markus	31. März 1881	Konradshofen
6.	Boehm Alois	21. Dez. 1881	Wasseralfingen, Wrttbg.
7.	Casper Otto	4. Febr. 1881	Ellwangen, Wrttbg.
8.	Demmler Franz Xav.	6. April 1880	Heimenegg
9.	Dietrich Joseph	18. Mai 1879	Billenhausen
10.	Fischer Anton	11. Juni 1880	Loppenhausen
11.	Fischer Johann	26. Juni 1881	Lechbruck
12.	Geiger Alfons	12. Juli 1882	Stetten, Wrttbg.
13.	Grimminger Rudolf	21. Febr. 1880	Daiting
14.	Hausler Rembert	18. Febr. 1878	München, O.-B.
15.	Heinz Odorich	23. März 1878	Lorsch, Hessen
16.	Herold Max	23. Nov. 1879	Nesselwang
17.	Käsbohrer Joseph	11. Okt. 1879	Oberhausen
18.	Kapfhamer Heinrich	16. Juli 1881	Aichach, O.-B.
19.	Klein Johann	12. April 1879	Dillingen
20.	Leidl Georg	15. Aug. 1880	Marxheim
21.	Miller Max	11. Sept. 1880	Rain
22.	Neher Anton	7. Juni 1883	Rottweil, Wrttbg.
23.	Renk Andreas	15. Febr. 1880	Kaisheim
24.	Rietzler Max	22. Dez. 1879	Apfeltrang
25.	Satzger Alois	23. Dez. 1881	Stetten
26.	Schäfer Hermann	10. Nov. 1880	Friesenried
27.	Schwaab Euchar	20. Okt. 1874	Wörth a. Rh., Pfalz
28.	Waibel Otto	10. April 1882	Weissensee
29.	Willbold Franz Xav.	4. Jan. 1881	Hegelhofen.

Anm. Ausgetreten sind am Schlusse des I. Semesters die Herren Kandidaten
Hoeß Joseph und Stechele Bernhard.

B. Philosophischer Kurs.

Nr.	Namen der Herren Kandidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1.	Aufinger Anton	1. Jan. 1870	Gunzesried
2.	Bschorer August	9. Aug. 1881	Bronnen
3.	Doldi Johann Nep.	18. April 1880	Gumpenweiler
4.	Dorfmüller Anton	10. Mai 1882	Stillnau
5.	Enzensberger Wilhelm	10. Febr. 1882	Breitenbrunn
6.	Fischer Hermann	6. Jan. 1883	Günzach
7.	Fuchs Max	9. Okt. 1878	Halsbach, M.-Fr.
8.	Geiger Albert	25. Febr. 1881	Frankfurt a. M., Prov. Hesen-Nassau
9.	Hartmann Karl	1. Mai 1882	Untergriesbach, Wrttbg.
10.	Hecht Georg	27. März 1879	Schweinebach, Wrttbg.
11.	Herold Jakob	16. Febr. 1882	Sonthofen
12.	Jehle Wilhelm	7. Mai 1881	Burlafingen
13.	Jerg Karl	30. Nov. 1881	Pfahlheim, Wrttbg.
14.	Kadletz Thomas	26. Aug. 1881	Achwinkel, O.-B.
15.	Konrad Georg	3. Dez. 1880	Bubesheim
16.	Kruis Johann	3. Juli 1881	Jachenau, O.-B.
17.	Landerer Georg	9. Jan. 1879	Altshausen, Wrttbg.
18.	Luibl Rupert	14. März 1883	Gansheim
19.	Mößmer Karl	15. Okt. 1880	Steingaden, O.-B.
20.	Regler Kaspar	1. Mai 1882	Utzmemmingen, Wrttbg.
21.	Reinhart Joseph	7. Juni 1880	Paulushofen, O.-Pf.
22.	Riedl Anton	29. April 1882	Schwabmünchen
23.	Scheitle Sebastian	20. Mai 1880	Stetten
24.	Schlund Karl	8. März 1883	Günzburg a. D.
25.	Schwaiger Hermann	28. Juni 1882	Ichenhausen
26.	Seitz Jakob	28. März 1881	Edelshausen, O.-B.
27.	Stadlmayr Wilhelm	16. Dez. 1882	Tapfheim
28.	Stöger Rudolf	18. April 1882	Weissensee
29.	Streicher Franz Xav.	2. Dez. 1880	Ursberg
30.	Uhl Adolf	23. Dez. 1882	Ritzisried
31.	Waibel Jakob	10. April 1882	Weissensee
32.	Weitpert Konrad	11. Juli 1881	Oberkirchberg, Wrttbg.

Anm. Ausgetreten sind im Laufe des I. Semesters die Herren Kandidaten Eberle Wilhelm, Kopf Joseph und Strobl Franz, am Schlusse desselben die Herren Kandidaten Brenner Albert und Hartmann Leonhard. Herr Kandidat Schwarz Ludwig ist am 15. März 1903 gestorben.

Zum Hören von Vorlesungen Berechtigte:

N ^o .	Namen und Beruf	Studium.
1.	Herr Adam Joh. Georg, Lehrer	Naturwissenschaften und Kunstgeschichte.
2.	„ Baumgartner Alois, Lehrer an der Seminarschule zu Lauingen	Kunstgeschichte und Naturwissenschaften.
3.	„ Graf Georg, Präfekt im bishöfl. Knabenseminar	Alt- und neutestamentliche Exegese
4.	„ Hornung Thaddäus, Musikpräfekt im bishöfl. Knabenseminar und Chorregent an der Studienkirche	Alt- und neutestamentliche Exegese und Kirchengeschichte.
5.	„ Rauschmayer Karl, k. Gymnasiallehrer	Krystallographie.
6.	„ Sattelmair Max, Lehrer	Naturwissenschaften.
7.	„ Schuster Johann Bapt., Stadtkaplan	Einleitung ins alte Testament.
8.	„ Schweiger Joseph, Präfekt im bishöfl. Knabenseminar	Alttestamentliche Exegese.

III.

Historische und statistische Notizen.

A. Lehrpersonal.

Im Lehrpersonale haben sich im abgelaufenen Schuljahre folgende Änderungen ergeben:

1) Mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 19. Oktober 1902 Nr. 20763 wurde vom 1. November 1902 an

a) der ordentliche Professor für Physik und Mathematik am hiesigen Kgl. Lyceum Dr. Joseph Mayer seinem Ansuchen entsprechend in gleicher Diensteseigenschaft an das Kgl. Lyceum Freising versetzt, und

b) der geprüfte Lehramtskandidat und Benefiziat bei St. Peter in München Dr. Anton Weber zum außerordentlichen Professor für Physik und Mathematik am hiesigen Kgl. Lyceum ernannt.

2) Durch Allerhöchste EntschlieÙung vom 8. Februar 1903 Nr. 1934 wurden vom 16. April l. Js. an der außerordentliche Professor für neutestamentliche Exegese, Einleitung in das neue Testament und biblische Hermeneutik am Kgl. Lyceum Passau Dr. theol. Peter Dausch an das hiesige Kgl. Lyceum und der außerordentliche Professor für die gleichen Fächer am hiesigen Kgl. Lyceum Dr. phil. et theol. Franz Xaver Kiefl an das Kgl. Lyceum Passau, beide auf Ansuchen und ohne Änderung ihrer Lehraufgabe, versetzt.

B. Attribute und Lehrmittel.

1. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Konservator: Herr Professor Dr. Paul Zenetti.

Nachdem im Verlauf des Schuljahres die Restaurierung des früheren Jesuiten-Refektoriums im Kollegiumsgebäude zu Ende gebracht worden war, begann die Überführung und Neueinordnung jener Abteilungen der naturwissenschaftlichen Sammlungen, welche in diesem schönen Raume zur Aufstellung gelangen sollen. Diese Arbeiten sind gegenwärtig im Gang. Aber schon jetzt läßt sich mit Befriedigung konstatieren, daß das sehr reiche und wertvolle Sammlungsmaterial, welches wegen der bisherigen, be-

schränkten Raumverhältnisse wenig übersichtlich und wenig zweckmäßig untergebracht werden konnte, im neuen Saal erst voll zur Geltung kommen wird. Im nächsten Jahresberichte hofft der Konservator, über die in Rede stehenden Veränderungen und Neugestaltungen ausführlich referieren zu können. Von den alten Sammlungsräumen verbleiben drei Zimmer zur Aufbewahrung der Doubletten, der Gegenstände, welche sich zur Ausstellung weniger eignen, der Tafeln, Modelle u. dgl., ein Zimmer ist zur Einrichtung eines chemischen Laboratoriums bestimmt, während das letzte seine Verwendung als Arbeitszimmer des Konservators behält. Da die Neueinrichtung der Sammlungsräume, namentlich die Beschaffung der neuen Schränke, aus den Etatsmitteln bestritten werden muß, so mußte man sich heuer bei Neuerwerbung von Sammlungsobjekten etwas Einschränkung auferlegen.

a) Anthropologische Sammlung.

Es wurden Gipsmodelle folgender wichtiger prähistorischer Schädel gekauft:

Pithecanthropus erectus,

Schädel von Engis bei Lüttich,

„ von Cro-Magnon bei Les Eyzies in Perigord,

„ vom Neanderthal bei Düsseldorf.

b) Zoologische Sammlung.

Die Neuerwerbungen beschränken sich auf den Ankauf von 5 exotischen Schmetterlingen.

c) Botanische Sammlung.

Das Herbarium wurde durch käufliche Erwerbung einer größeren Kollektion fehlender Arten, ferner durch die vom Konservator auf Exkursionen gesammelten Pflanzen der Lokal-Flora beträchtlich vermehrt.

d) Geologisch-paläontologische Sammlung.

Herr Lycealprofessor Dr. Ludwig überließ seine reiche, mehrere Hundert Exemplare umfassende Sammlung von Petrefakten, Gesteinen und Mineralien, worunter hauptsächlich Fossilien aus dem fränkischen Keuper bemerkenswert sind. Es sei auch an dieser Stelle dem Geschenkgeber für diese bedeutende

Verstärkung unseres Sammlungsbestandes mit so vielen, zum teil recht wichtigen und wertvollen Stücken der geziemendste Dank ausgesprochen.

Des weiteren brachte der berichterstattende Konservator von den 3tägigen Exkursionen, welche gelegentlich des vom 15. bis 17. April in Nördlingen tagenden oberrheinischen Geologenkongresses unter Leitung des Professors Dr. Eb. Fraas veranstaltet wurden, eine Anzahl wichtiger Fundstücke mit, die sich namentlich auf die unter den deutschen Geologen gegenwärtig sehr in den Vordergrund tretenden Streitfragen des Riesproblems beziehen.

Endlich wurde eine Anzahl von Petrefakten aus dem Miocän namentlich der Umgebung von Ulm käuflich erworben, nämlich:

1. Unter-Miocän:

- Helix rugulosa*, Michelsberg bei Ulm,
„ *ehingensis*, „ „ „ „
„ *globulosa*, „ „ „ „
„ *lepidota*, „ „ „ „
Cyclostoma bisulcatum, Giengen,
„ *glabrum*, Michelsberg bei Ulm,
Planorbis pseudoammonius, Ehingen,
„ *Mantelli*, Günzburg,
Limnaeus gracilis, Michelsberg bei Ulm,
„ *pachygaster*, Hohenmemmingen,
Pseudosciurus suevicus, Eselsberg bei Ulm,
Dicroceros elegans, „ „ „ „

2. Ober-Miocän.

- Turritella cathedralis*, Ermingen bei Grimmelfingen,
„ *terebra*, „ „ „ „
Ostrea longirostris, Günzburg,
„ *giengensis*, „ „ „ „
Pecten Hermanni, „ „ „ „
Lamna elegans, Baltringen,
Otodus obliquus, „ „ „ „
Cinnamomum lanceolatum, Dietenheim bei Ulm,
Quercus palaeocornis, Unterkirchberg bei Ulm,
Unio flabellatus, „ „ „ „
Melania Escheri, „ „ „ „

- Melanopsis praerosa, Münsingen,
Cardium sociale, Grimmelfingen,
„ solitarium, Kirchberg bei Ulm,
Dreysena clavaeformis, Oberkirchberg,
Congeria „ „ „ „
Dreysena amygdaloides, Unterkirchberg,
Paludina varicosa, „ „ „
Clupea ventricosa, Ulm,
„ humilis, „ „ „
„ graeilis, Unterkirchberg,
Smerdis formosus, „ „ „
Planorbis multiformis, var. trochiformis, Steinheim,
Helix Goldfussi, Blaubeuren,
„ sylvestrina, Steinheim,
„ insignis, „ „ „
Limnaeus socialis, Steinheim bei Heidenheim,
„ Kurri, „ „ „ „
Paludina globularis, „ „ „ „
Litorinella acuta, Nördlingen,
Bithynia tentaculata, „ „ „
Cypris faba, „ „ „

e) Mineralogische Sammlung:

Folgende Mineralien wurden angeschafft:

- Isländer Doppelspath,
Andalusit, Pitzthal in Tirol,
Baryt, Delmellington, England,
Anglesit, Monte Poni,
Calcit, Bigrigg,
Agalmatolith, China,
Turmalin, Elba,
Eisenglanz, Rio Marino,
Malachit, Nischni Tagil,
Rotblei, Beresowsk,
Topas, Mursinka,
Graphit, Ceylon,
Schwefel, Girgenti,
Hyalith, Waltsch, Boehmen,
Pharmakolith, Bieber, Hessen,

Kupferlasur, Lyon,
Edel-Opal, Neu-Seeland,
Tigerauge, Capland,
Chalcedon, Brasilien,
Sardonyx, Nubien,
Eisenkiesel-Hyacinth, Compostella,
Diaspor, Schemnitz, Ungarn,
Thulit, Drontheim, Norwegen,
Zinnober, Rheinpfalz,
Amalgam, Moschellandsberg, Pfalz,
Bleivitriol, Siegen,
Labrador, Nordamerika,
Cementkupfer, Marsberg, Westfalen,
Asbest, Canada,
Bleichweif, Freiberg,
Sphen, Tirol,
Citrin, Mexico,
Hornblende, Bilin, Boehmen,
Porphy, Biberach im Ries,
Goldquarz, Transvaal,
Wolfram, Zinnwald,
Eisenglanz, Elba,
Coprolith, Nordkarolina,
Wismuth, Altenberg, Sachsen,
Strontianit, Beckum, Westfalen,
Moos-Jaspis, Calcutta,
Nathrolith, Hohentwiel,
Heliotrop, Calcutta,
Realgar, Alchar, Macedonien,
Rubellit, Californien,
Lapis Lazuli, Persien,
Serpentin, Zöblitz,
Magneteseisen, Arkansas,
Kalkspath, Freiberg,
Poelbergkugel, Annaberg.

Außerdem wurde die bereits vorhandene Sammlung von 132 Krystallmodellen aus Holz durch Erwerbung von 118 weiteren Exemplaren auf 250 gebracht.

f) Fachbibliothek.

Die Neuanschaffungen umfassen:

- Engler und Prantl, natürliche Pflanzenfamilien, Band II und III,
1. bis 5. Abteilung,
Thomé, Flora von Deutschland, V. Band, Liefg. 1 bis 11,
Das Tierreich, Liefg. 13 bis 18,
Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften, Jahrg. 17,
Naturwissenschaftliche Rundschau, 17. Jahrg.,
Goette, Lehrbuch der Zoologie,
Hofmann, Käfersammler,
„ , Schmetterlingsfreund,
Kirchner, Obstbaumfeinde,
„ , Getreidefeinde,
Fleischmann, die Darwin'sche Theorie,
„ , die Descendenztheorie,
Kühn, botanische Taschenbilderbogen.

2) Chemisches Laboratorium

Konservator: Herr Professor Dr. Paul Zenetti.

Die Zugänge beziehen sich hauptsächlich auf die Ergänzung und Vermehrung des Chemikalien-Vorrates für Vorlesungszwecke.

Die Fachbibliothek erhielt

Meyer, Jahrbuch der Chemie, 11. Jahrg.

3) Physikalisches Kabinet.

Konservator: Herr Professor Dr. Anton Weber.

1) Zugänge zur physikalischen Sammlung:

Eine Quecksilber-Luftpumpe, ein Deprez-Galvanometer mit Ablesevorrichtung, ein Telephonmodell, ein Spiegelsextant, eine Centrifugalmaschine, mehrere Stative, ein Apparat für Regulation des Eises, Apparat für Lissajou'sche Kurven, eine Geißler-röhre, ein Normalthermometer. Ferners: Aus dem Nachlaß des † Professors Dr. Pfeifer eine optische Bank mit Hohlspiegel, Rowlandschem Gitter und Beugungsschirm. (Damit stellte Professor Pfeifer die in »Natur und Offenbarung« 1901, beschriebenen Versuche an).

2) Zugänge zur Fachbibliothek:

Fischer, Entdeckungen der Normannen in Amerika,
Baumgartner, Island und die Faröer,
Boguslawski-Krümmel, Ozeanographie,
Das Wetter, meteorologische Zeitschrift,
Meteorologische Zeitschrift, Wien,
Terrestrial Magnetism and Atmospheric Electricity, Zeitschrift.

3) Kartenanschaffungen:

Haardt, Nordpolarkarte,
Haardt, Südpolarkarte,
Sydow-Habenicht, Nordamerika,
Sydom-Habenicht, Afrika.

4) Lehrmittelsammlung für Kunstgeschichte und Archäologie.

Konservator: Herr Professor Dr. Alfred Schröder.

Zugänge 1902/03:

Alte Meister. Leipzig. 9.—13. Lieferung.
Archiv für christliche Kunst. Jahrgang 19 u. 20. 1901, 1902.
Baer C. H., Die Hirsauer Bauschule. Freiburg i. B. und Leipzig 1897.
Enzler, Zettler, Stockbauer, Ausgewählte Kunstwerke aus dem Schatz der Reichen Kapelle in der Kgl. Residenz zu München. 1876.
Gurlitt Corn., Das Barock u. Rokoko-Ornament Deutschlands. Berlin 1885. Lief. 1 u. 2.
Gurlitt Corn., Geschichte der Kunst. 2 Bände. Stuttgart 1902.
Hauser A., Stillehre der architektonischen Formen der Renaissance. Wien 1880.
Jänecke W., Beiträge zur Geschichte der Ornamentik. I. Über die Entwicklung der Akanthusranke im französischen Rokoko. Hannover 1902.
Illustrierte Zeitung. Die Nummern Achenbach, Bartels, Böcklin, Klinger, Stuck, Worpsswede.
Knackfuß, Zimmermann und Gensel, Allgemeine Kunstgeschichte. 3. Bd. Bielefeld u. Leipzig 1903.
Kuhn, P. Albert, O. S. B., Allgemeine Kunstgeschichte. Lief. 31—33. Einsiedeln 1902/3 (doppelt).

Kunstdenkmale, Die, des Königreichs Bayern I. 22. München 1902.
Repertorium für Kunstwissenschaft. Redigiert von H. Thode
und H. v. Tschudi. 24. u. 25. Bd. Berlin 1901—1902.
Springer A., Handbuch der Kunstgeschichte. 2. Bd.: Das Mittel-
alter. 6. Auflage, bearbeitet v. J. Neuwirth. Leipzig 1902.
Zeitschrift für bildende Kunst. Herausgegeben von M. G. Zim-
mermann. N. F. 14. Jahrgang. 1. und 2. Semester.
1902—1903.

5) Kgl. Kreis- und Studienbibliothek.

Bibliothekar: Herr Professor Dr. Thomas Specht.

Die Bibliothek erhielt im Schuljahre 1902/1903 folgende
Zugänge:

I. Zeitschriften:

1. Für Philologie:

Blätter für das bayerische Gymnasialschulwesen.
Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertums-
wissenschaften, begründet von Bursian.
Neue philologische Rundschau.
Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und
deutsche Litteratur und für Pädagogik.
Philologus. Zeitschrift für das klassische Altertum.
Rheinisches Museum für Philologie.
Zeitschrift für Gymnasialwesen von Müller.
Archiv für das Studium der neueren Sprachen.

2. Für Geschichte:

Historisch-politische Blätter.
Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft.
Historische Vierteljahrsschrift von Seeliger.
Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichts-
kunde.
Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und
Kirchengeschichte.

3. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Hoffmanns Zeitschrift für mathematischen und naturwissen-
schaftlichen Unterricht, herausgegeben von Schotten.
Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht von
Poske.

- Annalen der Physik und Chemie mit Beiblättern.
Verhandlungen der deutschen physikalischen Gesellschaft.
Deutsche Rundschau für Geographie von Umlauf.
Himmel und Erde.
Natur und Offenbarung.
Physikalische Zeitschrift, herausgegeben von Riecke u. Simon.
4. Für Philosophie:
Archiv für Geschichte der Philosophie von Stein.
Archiv für systematische Philosophie.
Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie.
Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, gegründet von Fichte, herausgegeben von Falkenberg.
Philosophisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. Bd. 1—15.
Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik, herausgegeben von Flügel und Stein.
Pädagogische Monatshefte.
5. Für Theologie und Religionsunterricht:
Der Katholik.
Tübinger theologische Quartalschrift.
Zeitschrift für katholische Theologie.
Archiv für Kirchenrecht von Vering, fortgesetzt von Heiner.
Monatsblätter für katholischen Religionsunterricht.
Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft von Stade.
Theologische Rundschau von Bousset und Heitmüller.
Biblische Zeitschrift von Göttberger und Sickenberger.
Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums, herausgegeben von Preuschen.
Deutsche Zeitschrift für Kirchenrecht.
Amtsblatt für die Diözese Augsburg.
Acta sanctae Sedis.
Analecta Ecclesiastica.
6. Für Litteraturkunde:
Litterarischer Handweiser von Hülskamp.
Theologische Revue, herausgegeben von Diekamp.
Theologische Litteraturzeitung, herausgegeben von Harnack und Schürer.
Zarnke's Litterarisches Centralblatt.
Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Litteratur.
Bibliographie der theologischen Litteratur für das Jahr 1901.

II. Fortsetzungen und Ergänzungen:

- Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik von Wölf-
lin. XIII. 1. 2.
- Allgemeine Deutsche Biographie. S. Geschenke.
- Beilage zur Allgemeinen Zeitung.
- Bibliothek des Litterarischen Vereins von Stuttgart. Bd. 227—230.
- Bronn's Klassen und Ordnungen des Tierreichs.
- Brück, Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrhundert.
IV. 1.
- Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis 16. Jahrhundert. B. 28.
- Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Lat. Ed. Vindob. Vol. XXVI.
- Cursus sacrae scripturae. Genesis.
- Denkmäler deutscher Tonkunst. Zweite Folge. Denkmäler der
Tonkunst in Bayern. III. 1. 2.
- Dvorak, Chinas Religionen. II. T.
- Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften. IV. 1. Hft.
2; I. Hft. 7.
- Fehling, Neues Handwörterbuch der Chemie. VII. 9. 10. 11.
- Fuchs, Beiträge zur historischen Syntax. Heft 14 und 15.
- Griechisch-christliche Schriftsteller, Eusebius Werke. 2. Bd.
- Grimm, Deutsches Wörterbuch. 4 Lieferungen.
- Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands. IV. 1.
- Heeren und Ukert, Geschichte der europäischen Staaten. Ge-
schichte Italiens im Mittelalter von Hartmann. II. 2.
- Heinrich-Gutberlet, Dogmatik. IX. 2; X. 1.
- Hinrichs Halbjahrkatalog. 1902. 1. und 2. Hälfte.
- Jahrbuch des historischen Vereins Dillingen. 1902.
- Janssens, Summa theologica. T. V.
- Janssen, Erläuterungen zu dessen Geschichtswerk. Schrohe,
Kurmainz in den Pestjahren 1666—1667.
- Kolde, Beiträge zur bayrischen Kirchengeschichte. VII. 3—6;
VIII. 1—6; IX. 1—4.
- Lateinische Litteraturdenkmäler: Fridericus Dedecindus, Gro-
bianus.
- Lexicon Taciteum. Fasc. XV. XVI.
- Limes, obergermanisch-rätischer. Lief. 17. 18.
- Monumenta Germaniae et Italiae typographica. Inkunabeln. Lief. 7.
- Monumenta Germaniae paedagogica. Bd. 25.

- Monumenta palaeographica von Chroust. Lief. 8. 9. 10.
Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- u. Schul-
geschichte. XII. 3. XIII. 1. 2.
Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Herausgegeben von
Trübner. 1902—1903.
Nutt, Supplement to Haines Repertorium. P. II. Vol. II.
Ostwald, Klassiker der exakten Wissenschaften. Bd. 129—139.
Poggendorfs biographisch-litterarisches Handwörterbuch. IV. 1—9.
Rabenhorst, Kryptogamenflora.
Reinhardtstötter, Forschungen zur Geschichte Bayerns. X. 3. 4; XI. 1.
Rundschreiben Leos XIII. 5. Sammlung, 2. Hälfte und andere
aus den Jahren 1887—1898.
Scheeben-Atzberger, Handbuch der katholischen Dogmatik. IV. 2.
Sägmüller, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts. 2. Teil.
Sammlung von Entscheidungen des k. b. Verwaltungsgerichts-
hofes. 1901. 1902.
Steichele-Schröder, Das Bistum Augsburg. Heft 48.
The sacred Books of the old Testament von Haupt. Genesis.
Thesaurus linguae latinae. Vol. I. Fasc. IV. V; Vol. II. Fasc.
III. IV. V.
Texte und Untersuchungen von Gebhardt und Harnack. VI. 3. 4;
VII. 1—4; VIII. 1. 2; IX. 3. 4.
Weber, Gesetz- und Verordnungen-Sammlung. Bd. 29.
Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg.
1901.
III. Neuanschaffungen:
Allioli-Arndt, Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments
mit dem Texte der Vulgata. 3 Bde.
Baldensperger, Die messianisch-apokalyptischen Hoffnungen des
Judentums.
Bardenhewer, Geschichte der altchristlichen Litteratur.
Bardenhewer, Patrologie.
Bartmann, St. Paulus und St. Jakobus über die Rechtfertigung.
Batiffol, Études d'histoire et de Théologie positive.
Bäumcker, Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittel-
alters. 2 Bde.
Baumgartner, Weltlitteratur. 3 Bde.
Bebber, Zur Chronologie des Lebens Jesu.
Bellingshausen, Forschungsfahrten im südlichen Eismeere.

- Belser, Die Selbstverteidigung des hl. Paulus.
Belser, Beiträge zur Erklärung der Apostelgeschichte.
Belser, Geschichte des Leidens und Sterbens, der Auferstehung
und Himmelfahrt des Herrn.
Berning, Die Einsetzung der heiligsten Eucharistie.
Beth, Die orientalische Christenheit.
Billot, De Ecclesia Christi. P. II.
Bonomelli, Die Kirche.
Börnstein, Wetterkunde.
Braig, Der Papst und die Freiheit.
Brandscheid, Handbuch der Einleitung ins neue Testament.
Brockelmann, Geschichte der arabischen Litteratur. 1. Bd.
Bueler, Verzeichnis der Programm-Beilagen der schweizerischen
Mittelschulen.
Bugge, Die Hauptparabeln Jesu.
Christ, Homeri Iliados carmina.
Cremer, Handbuch der neutestamentlichen Gräcität.
Dannemann, Grundriß einer Geschichte der Naturwissenschaften.
Delitzsch, Babel und Bibel.
Delitzsch, Zweiter Vortrag über Babel und Bibel.
Delitzsch, Entstehung des ältesten Schriftsystems.
Delitzsch, Ein Nachwort.
Dennert, Vom Sterbelager des Darwinismus.
Denzinger, Enchiridion symbolorum et definitionum. IX. Ed.
Diomedes Kyriakos, Geschichte der orientalischen Kirchen von
1453—1898.
Dobschütz, Die urchristliche Gemeinde.
Döller, Rhythmus, Metrik und Strophik.
Duhm, Das Buch Jesaja.
Dunin Borkowsky, Die neueren Forschungen über die Anfänge
des Episkopats.
Eberl, Geschichte der bayerischen Kapuzinerordensprovinz.
Eckermann, Gespräche mit Goethe.
Engler, Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt.
Erdmann, Lehrbuch der anorganischen Chemie.
Eubel, Hierarchia catholica 1431 ad 1503.
Eubel, Bullarium Franciscanum. T. V. VI.
Ernst, Die Ketzertaufangelegenheit.
Eucken, Der Wahrheitsgehalt der Religion.

- Fastlinger, Die wirtschaftliche Bedeutung der bayerischen Klöster.
Fischer, Neue Versuche zur Mechanik der festen und flüssigen Körper.
Fischer, Neue Ersatzversuche für das aufgegebene Christentum.
Fischer Kuno, Goethes Faust.
Flammarion, Das Rätsel der Unsterblichkeit.
Fonk, Streifzüge durch die biblische Flora.
Fonk, Die Parabeln des Herrn.
Franz, Die Messe im deutschen Mittelalter.
Freudenthal, Die Zivilprozeßordnung.
Friedberg, Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts.
Friedensburg, Der Reichstag zu Speier.
Fuchs-Brauns, Anleitung zum Bestimmen der Mineralien.
Funk, Kirchengeschichtliche Abhandlungen.
Geiger, Dr. Müllers Anleitung zum geistlichen Geschäftsstil.
Geissler, Die Grundsätze und das Wesen des Unendlichen.
Geyser, Das philosophische Gottesproblem.
Gödeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. 7 B.
Gräsel, Handbuch der Bibliothekskunde.
Graß, Geschichte der Dogmatik in russischer Darstellung.
Grätz, Die Elektrizität und ihre Anwendung.
Grupp, Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit.
Haas, Die immaterielle Substantialität der Seele.
Hann, Lehrbuch der Meteorologie.
Happel, Das Buch des Propheten Nahum.
Harnack, Die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten.
Harnack, Goethe in der Epoche seiner Vollendung.
Hartmann, Ed. von, Ausgewählte Werke. 13 Bde.
Haym, Die romantische Schule.
Hahn, Kulturpflanzen.
Hahn, Goethes Hermann und Dorothea.
Hellwald, Im ewigen Eis.
Herrmann, Institutiones Theologiae dogmaticae. 3 Tom.
Herders Konversationslexikon. 1. Bd.
Hetzenauer, Prinzipien der Bibelkritik.
Hetzenauer, Epitome exegeticae biblicae catholicae.
Heumann, Anleitung zum Experimentieren bei Vorlesungen über anorganische Chemie.

- Hoberg, Fortschritte der biblischen Wissenschaften.
Holtzmann, Das Evangelium des Johannes.
Holtzmann, Die Apostelgeschichte.
Hönnike, Zur Chronologie des Lebens des hl. Paulus.
Hunter, Outlines of Dogmatic Theology.
Jeremias, Die babylonisch-assyrischen Vorstellungen vom Leben nach dem Tode.
Jnama-Sternegg, Deutsche Wirtschaftsgeschichte.
Instructio Pastoralis (Eystettensis).
Kaufmann, Die Jenseitshoffnungen der Griechen und Römer.
Kaulen, Assyrien und Babylonien.
Kaulen, Handbuch zur Vulgata.
Kaulen, Die jüdischen Altertümer des Flavius Josephus.
Kayser, Lehrbuch der Geologie. 2. T.
Kemmer, Die polare Ausdrucksweise in der griechischen Literatur.
Keppler, Wanderfahrten und Wallfahrten im Orient.
Keppler, Die XIV Stationen des Kreuzweges.
Kirsch, Zur Geschichte der katholischen Beichte.
Kohut, Des Flavius Josephus jüdischer Krieg.
König, Neueste Prinzipien der alttestamentlichen Kritik.
Krementz, Das Leben Jesu.
Krementz, Die Offenbarung des hl. Johannes.
Krose, Der Einfluß der Religion auf die Sittlichkeit.
Kühner, Grammatik der lateinischen Sprache.
Lange, Geschichte des Materialismus.
Lehrproben und Lehrgänge von Fries und Menze. Hft. 1—70.
Leinz, Die Simonie.
Leitner, Lehrbuch des katholischen Eherechtes.
Lepicier, Tractatus de b. Virgine.
Maltzew, Liturgikon.
Mascart, Traité de Magnétisme terrestre.
Mazella, de virtutibus infusis.
Meffert, Der heilige Alfons von Liguori.
Michelitzsch, Elementa Apologeticae.
Miller, Johann Keppler.
Minor, Schiller.
Mortimer, The Eucharistic Sacrifice.
Naumann, Die Wertschätzung des Wunders im neuen Testament.

- Nestle, Einführung in das griechische neue Testament.
Nickel, Der Monotheismus Israels.
Orelli, Allgemeine Religionsgeschichte.
Pernter, Meteorologische Optik.
Pesch, Theologische Zeitfragen.
Peters, Hebräischer Text des Buches Ecclesiasticus.
Philosophisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. Bd. 1—15.
Prausnitz, Grundzüge der Hygiene.
Ramsay, Paulus in der Apostelgeschichte.
Realencyklopädie der protestantischen Theologie. Bd. 1—12.
Reimann, Die scheinbare Vermehrung der Sonne und des Mondes.
Renn, Verzeichnis der (bayerischen) Programme und Gelegenheitschriften (1885—1889).
Renz, Geschichte des Meßopferbegriffes. 2. T.
Richert, Die Anfänge der Irregularitäten.
Rohling, Auf nach Sion.
Roscoe, Die Spektralanalyse.
Rotstern, Der Gottesglaube im alten Israel.
Rubner, Hygiene.
Sasse, Institutiones theologicae de sacramentis.
Schanz, Das Alter des Menschengeschlechtes.
Schillers Briefe von Jonas.
Schlecht, Die bayerischen Kirchenprovinzen.
Schlögel, de re metrica.
Schmid, Die außerordentlichen Heilswege.
Schmid, Der Unsterblichkeits- und Auferstehungsglaube in der Bibel.
Schöpfer, Geschichte des alten Testaments.
Schreiber, Geschichte Bayerns. 2 Bde.
Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Christi. 1. Bd.
Schwally, Das Leben nach dem Tode nach den Vorstellungen Israels.
Schwarz, Sintflut und Völkerwanderung.
Seeberg, An der Schwelle des 20. Jahrhunderts.
Seeberg, Lehrbuch der Dogmengeschichte.
Seeberg, Grundriß der Dogmengeschichte.
Sievers, Australien.

- Silbernagl, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts.
Smith, Die Religion der Semiten.
Sommerlad, Die wirtschaftliche Tätigkeit der Kirche in Deutschland. 1. Bd.
Staerk, Der Taufritus in der griechisch-russischen Kirche.
Strauß, Das Leben Jesu.
Sueß, Das Antlitz der Erde.
Sylvestris, de, Commentaria in 4 libros contra Gentiles.
Tepe, Institutiones theologicae. 4 Vol.
Tiessen, China. 1. T.
Tschermak, Mineralogie.
Vacant, Études théologiques sur les constitutions du Concil Vatican.
Vogel, Populäre Astronomie.
Vogt und Koch, Deutsche Litteraturgeschichte.
Volz, Die vorexilische Iehovaprophezie und der Messias.
Weber, Die partiellen Differenzialgleichungen der mathematischen Physik.
Weiss, Lehrbuch der biblischen Theologie.
Weiss, Die Predigt vom Reiche Gottes.
Weizsäcker, Das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche.
Wellhausen, Israelitische und jüdische Geschichte.
„ Die Komposition des Hexateuchs.
„ Reste arabischen Heidentums.
„ Die kleinen Propheten.
Willmann, Deutsche Grammatik.
Wilmers, De Fide divina.
Winkelmann, Handbuch der Physik. 4. Bd. 1. Hft.
Wurm, Die Irrlehrer im ersten Johannesbrief.
Zahn, Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons. 6. Teil.
Zapletal, Der Schöpfungsbericht.
Zenner, Chorgesänge im Buche der Psalmen.
Zimmern, Babylonische Bußpsalmen.
Zimmern, Vater, Sohn und Fürsprech in der babylonischen Gottesverehrung.
Zsckokke, Historia sacra antiqui testamenti.

IV. Geschenke:

1. Vom Kgl. bayerischen Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulanangelegenheiten: Ministerialblatt 1902.
2. Von der Kgl. Akademie der Wissenschaften in München:
 - Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Klasse. 1902 Hft. 1. 2. 3. 4. 1903 Hft. 1.
 - Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse. 1902 Hft. 2. 3. 1903 Hft. 1.
 - Abhandlungen der philosophisch-philologischen Klasse. Bd. XXI. 3.; Bd. XXII. 1. 2.
 - Abhandlungen der mathematischen Klasse. Bd. XXI. 3.
 - Reden: Ad. Flasch, Heinrich von Brunn; Rob. Pöhlmann, Griechische Geschichte im neunzehnten Jahrhundert; Carl von Voit, Max von Pettenkofer zum Gedächtnis.
 - Allgemeine Deutsche Biographie. L. 231—235.
 - Jahrbücher des deutschen Reiches unter Otto II. und Otto III. Von Karl Uhlirg; Jahrbücher des deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V.
 - Monumenta Boica. XXX. 1; XLVII.
 - Der »Bodenseeforschungen« neunter Abschnitt: Die Vegetation des Bodensees. 2. Teil.
3. Von der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek:
 - Catalogus Codicum manuseriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis. Tom. III. P. I. II.
 - Die Hebräischen Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München.
4. Von der Kgl. Universität in Berlin:
 - Chronik der Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin für das Rechnungsjahr 1902.
 - Index Lectionum der Universität Berlin, Sommersemester 1902, Wintersemester 1902/3.
5. Vom Stadtmagistrat Nürnberg:
 - Mummenhof, Der Neptunbrunnen in Nürnberg.
6. Vom Stadtmagistrat Kulmbach:
 - Verwaltungsbericht für die Jahre 1900 und 1901.

7. Vom Magistrat Rosenheim:
Jahresbericht über die städtischen Sammlungen Rosenheims.
8. Von der Verlagsanstalt Bruckmann in München
(aus der Stiftung eines ungenannten Privaten):
Chamberlain, Die Grundlinien des 19. Jahrhunderts.
9. Von Herrn Koch Ernst (Verfasser):
Beiträge zur urkundlichen Geschichte der Stadt Pößarek.
10. Von Herrn P. Benno Auracher, Provinzial der
bayerischen Kapuzinerordensprovinz:
Nidolke denu Dios ñi Nutram. Freiburg 1903. Kleine
biblische Geschichte ins Araukanische übersetzt von P. Felix
(Kathan). O. C.
11. Von Herrn Lycealrektor Dr. Leistle:
Pädagogische Monatsschrift. 1898—1902.
12. Von Herrn Lycealprofessor Dr. Specht:
Festgaben zum 50jährigen Priesterjubiläum des b. geistl.
Rates und Seminarregens J. E. Wagner. München 1883.
13. Von Herrn Lycealprofessor Dr. Schindele (Ver-
fasser):
Beiträge zur Metaphysik des Wilhelm von Auvergne. Mün-
chen 1900.
14. Von Herrn Lycealprofessor Dr. Mayer in Frei-
sing: Der Astronom Cyprianus Leovitius (1514—1574.)
Für alle der Kgl. Kreis- und Studienbibliothek zugewendeten
Geschenke wird hiemit der gebührende Dank ausgesprochen.

C. Statistik.

1) Inskribiert bzw. immatrikuliert wurden im abgelaufenen Studienjahre 126 Kandidaten, nämlich 89 in der theologischen und 37 in der philosophischen Sektion; außerdem waren im Wintersemester 2 Hörer in der theologischen und 3 in der philosophischen Sektion zugelassen.

Während des I. Semesters und am Schlusse desselben verließen 9 Kandidaten das Lyceum; ein Kandidat starb am 15. März. 2 Kandidaten traten mit Beginn des II. Semesters ein; philosophische bzw. theologische Vorlesungen besuchten in diesem Semester 4 Hörer. Mithin betrug am Schlusse des Schuljahres die Gesamtfrequenz: 118 Kandidaten und 4 Hörer. Von ersteren waren 105 Alumnen bzw. Konviktooren des bischöflichen

Klerikalseminars, 11 Kleriker des Kapuzinerordens und 2 Stadtkandidaten.

2) Ausscheidung der Kandidaten nach der Heimat:

a) Bayern:

Oberbayern	22
Niederbayern	2
Pfalz	2
Oberpfalz	1
Mittelfranken	2
Schwaben	70
	<hr/>
	99

b) Preußen:

Provinz Hessen-Nassau 1

c) Württemberg 16

d) Baden 1

e) Hessen-Darmstadt 1

Summa: 118

D. Chronik.

1) Das Schuljahr 1902/1903 wurde am 21. Oktober durch feierlichen Gottesdienst in der Studienkirche eröffnet. Nach demselben richtete der Berichterstatter an die im großen theologischen Hörsaal versammelten Studierenden zu ernster Erwägung und Beherzigung einige Worte über die Pflege der theologischen Wissenschaft; hierauf erfolgte die Austeilung der Legitimationskarten und die Einzeichnung in die Semestralregister. Nachmittags begannen in beiden Sektionen die Vorlesungen.

Am 12. November vormittags 11 Uhr hielt der neuernannte Professor für Physik und Mathematik, Herr Dr. Anton Weber, im theologischen Hörsaal in Gegenwart der Professoren und Kandidaten seine akademische Antrittsrede über das Thema: »Physik des Äthers«.

Das I. Semester schloß statutengemäß am 3. April. Am 28. April nahmen die Vorlesungen des II. Semesters ihren Anfang.

2) Zur Feier des Allerhöchsten Namens- und Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold (am 1. November und am 12. März) wurden in Gemeinschaft mit

dem Kgl. Gymnasium in der Studienkirche Festgottesdienste abgehalten, denen sämtliche HH. Professoren und Kandidaten des k. Lyceums beiwohnten.

3) Anlässlich des 25jährigen Pontifikats-Jubiläums Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. wurde am 15. Februar in der Studienkirche gemeinsam mit dem k. Gymnasium ein Festgottesdienst gehalten, wobei ein der Bedeutung dieses Jubeltages angemessener Hirtenbrief des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Maximilian von Augsburg verlesen wurde.

Nachmittags wurde vom Akademischen Piusverein im festlich geschmückten Refektorium des Priesterseminars eine Jubelfeier veranstaltet. Eine Begrüßungsrede des derzeitigen Präsidenten des Vereins, Herrn cand. theol. Ambros Weber, welche sich über den Grundgedanken des Vereines »Liebe und Treue zum hl. Vater« verbreitete, eröffnete die Feier. Daran schloß sich die herrliche Papsthymne (von Mitterer) und ein schwungvoller, tief ergreifender Festprolog von Herrn cand. theol. Joh. Fischer. »Leo XIII. in seiner sozialen Tätigkeit« schilderte klar und eingehend die Festrede des Herrn cand. theol. Anton Zwiesler. Der Berichterstatter feierte Leo XIII. als leuchtendes Vorbild für die Kandidaten des Priestertums und die Priester unter Hinweis auf den Bildungsgang und das priesterliche Leben und Wirken des Jubelpapstes und gedachte der Sorge und Tätigkeit desselben für die ascetische und wissenschaftliche Heranbildung des Klerus. Die unter der Direktion des Herrn cand. theol. Kassian Reiser zur Aufführung gelangten prächtigen Musikstücke trugen zur Erhöhung der Feststimmung in nicht geringem Grade bei. Das Finale aus der X. Symphonie für Orchester von Mozart bildete einen würdigen Abschluß der zwar einfachen und bescheidenen, aber ebenso schönen und erhebenden Feier.

4) Die im Jahre 1898 begonnenen Restaurationsarbeiten am Lyceums- und Kollegiumsgebäude und an der Studienkirche (vgl. Jahresbericht 1898/99 S. 28 f., 1899/1900 S. 27 f., 1900/01 S. 33 f. und 1901/02 S. 36 f.) wurden während der Herbstferien 1902 zu Ende geführt. Die Leitung der durch 5 Jahre sich hindurchziehenden Instandsetzung der obenbezeichneten Gebäude führte mit großer Umsicht und Pflichttreue Herr k. Bauamts-assessor A. Bauml, bisher in Donauwörth, nunmehr beim k. Landbauamte München. Hiefür, sowie für seine gesamte Tätig-

keit als technischer Bauleiter der Studienfondsgebäude sei ihm der gebührende Dank auch an dieser Stelle ausgesprochen.

In der Studienkirche wurde ein neues Rosenspitz-Pflaster aus Solnhofer Steinen gelegt; im Chorraume wurden hiefür blaue und gelbe Steine verwendet. Beim Westportale wurde ein hübsches Gitter von Schmiedeisen aus der Kunstschlosserei des Herrn Goebel angebracht, um den Vorplatz vom Schiff der Kirche tagsüber abschließen zu können. Die schönen Türen an den Haupteingängen der Kirche, des Kollegiums- und Lyceumsgebäudes, sowie zu den Hörsälen in letzterem hat Herr Bildhauer Kößler von Obermedlingen in mühevoller Arbeit erneuert und die Verzierungen an denselben, welche im Laufe der Zeit durch den Holzwurm und elementare Einflüsse sehr gelitten hatten und teilweise gänzlich zerstört waren, wieder ergänzt.

Im ehemaligen Refektorium der Jesuiten, welches für die Bergung der sich rasch vergrößernden naturwissenschaftlichen Sammlungen bestimmt ist, wurden die an den zierlichen Stukkaturen der Decke fehlenden Teile von dem genannten Meister tadellos ergänzt und die arg beschädigten und fast ganz abgeblaßten Plafondgemälde von Herrn Maler Dagn mit anerkennenswertem Fleiß und Verständnis wiederhergestellt, so daß sie jetzt farbenfrisch wie neu dem Saale zum Schmucke reichen (vgl. S. 14).

Auch für die Trockenhaltung dieses Sammlungsraumes, der nordwärts an den etwas höher gelegenen Kollegiumsgarten anstoßt und daher dem Eindringen der Feuchtigkeit ausgesetzt war, wurden an der Außenseite entsprechende Vorkehrungen getroffen.

5) Am 27. Januar l. Js. hat der Tod den Mann, welcher bei der Durchführung der fünfjährigen Restaurationsarbeiten sich mit Liebe und Hingebung vielen und großen Mühen unterzogen und sich hiebei ein unvergängliches Verdienst erworben hat, Herrn Regierungs- und Kreisbaurat Friedrich Hauck in Augsburg dahingerafft. Zum Zeichen der Dankbarkeit gegen den Verstorbenen hat der Berichtstatter der Beerdigung desselben beigewohnt.

6) Die Pflicht der Dankbarkeit gebietet auch der zahlreichen, Stipendien (im Betrage von 3260 Mk.) zu gedenken, mit denen sowohl vom hohen Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten wie auch von der hohen Kgl. Regie-

rung von Schwaben und Neuburg, vom Hochwürdigsten Bischöflichen Ordinariate und von verschiedenen Stiftungen dürftige und würdige Kandidaten des Lyceums in diesem Studienjahre bedacht worden sind. Hiefür, wie überhaupt für alle Erweise des Wohlwollens, welche von Seiten der hohen und höchsten staatlichen und kirchlichen Stellen auch im abgelaufenen Schuljahre dem Kgl. Lyceum wieder entgegengebracht worden sind, sei hiemit der ehrfurchtsvollste Dank erstattet.

7) Das Schuljahr wird Freitag, den 31. Juli, mit einem feierlichen Dankgottesdienste in der Studienkirche geschlossen werden.

Das Schuljahr 1903/1904 beginnt Mittwoch, den 21. Oktober, mit einem feierlichen Initialgottesdienste.

Die Anmeldung zur Immatrikulation hat vom 17. bis 20. Oktober incl. zu geschehen.

Dillingen, im Juli 1903.

Dr. D. Leistle,
k. Lycealrektor und bischöfl.
geistl. Rat.



